

Lugano ist Wintermeister

Fussball, NLA-Qualifikation: Titelverteidiger St. Gallen auf Rang 2

In der 22. und letzten Runde der NLA-Qualifikation vermochte Leader Lugano seine Spitzenposition trotz einem 1:1-Remis in Luzern zu bewahren und ist damit inoffizieller Wintermeister. St. Gallen unterlag gegen Servette mit 1:3 und konnte damit nicht vom Punktverlust der Tessiner profitieren. Immerhin blieb dem Titelverteidiger Platz zwei, der im Sommer ebenfalls zur Teilnahme an der Champions-League-Qualifikation ausreichen wird.



Mit einem 1:1 in Luzern sicherte sich Lugano die Winterkrone in der NLA.

Im letzten Durchgang kam es in der Schlussabelle noch zu drei Rangverschiebungen. Lausanne schob sich nach dem 3:2-Erfolg in Basel auf Platz vier, Servette (3:1 gegen St. Gallen) rückte auf Kosten von Sion (0:1 bei Xamax) auf den sechsten Platz vor und Neuchâtel Xamax gab das Schlusslicht an Luzern (1:1 gegen Lugano) ab. Keine Folgen hatte die 2:3-Heimniederlage

der Grasshoppers im 181. Zürcher Derby gegen den FCZ: GC bleibt auf Platz drei, Zürich auf Rang acht. Der FCZ wird die Fi-

nalrunde im Frühling nach Halbierung der Punkte aber lediglich mit fünf Zählern Rückstand auf Leader Lugano in Angriff

nehmen. Gar nur zwei Punkte sind es auf Lokalrivale GC.

Weitere Infos: www.football.ch

Leverkusen neuer Tabellenführer

Keine Tore bei Kaiserslautern - Bayern

In der 16. Bundesliga-Runde hat Bayer Leverkusen mit einer souveränen Leistung die Tabellenspitze zurückerobert. Die Mannschaft von Berti Vogts bezwang Hertha BSC Berlin mit 4:0. Kaiserslautern und Bayern München trennten sich in einem weiteren Spitzenkampf 0:0 unentschieden.



Leverkusen steht dicht vor der ersten Herbst-Meisterschaft seiner Vereinsgeschichte.

Nach drei Niederlagen in Serie und dem Scheitern im deutschen Cup und UEFA-Cup trumpfte Leverkusen gegen die Hertha gross auf. Die Treffer erzielten zwei Mal Neuville, Ramelow und Paulo Rink mittels Foulpenalty. Pascal Zuberbühler war erneut nur Ersatz.

Eine noch höhere Niederlage verhinderte Hertha-Goalie

Kiraly, der einen Foulpenalty von Kirsten abwehrte. Die Berliner mussten nach dem UEFA-Cup-K.o. bei Inter Mailand einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Der Brasilianer Alves sah zudem wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte.

Das torlose Verdikt bei Kaiserslautern - Bayern kam auch wegen der guten Leistung der beiden Schweizer Abwehrchefes zustande. Murat Yakin war ein ebenso souveräner Mittelfeldmann in der Lauterer Abwehr wie Ciriaco Sforza bei seiner Rückkehr auf den Betzenberg.

Beiden Teams waren die Anstrengungen aus den Europacup-Spielen während der Wo-

che nicht anzumerken, wobei vor allem Kaiserslautern nur zwei Tage nach dem 3:0 gegen die Glasgow Rangers erstaunliche Kräfte freimachte. Die Lauterer standen einem Treffer näher als die eher passiven Bayern, die zum fünften Mal de suite auswärts nicht gewannen. Die beste Chance des Spiels vergab Lokvenec, der nach einem Freistoss von Djorkaeff per Kopf nur den Aussenposten traf. Zudem verweigerte der Schiedsrichter den Lauterern einen regulären Kopfballdreffer von Christov wegen angeblichem Offside.

Weitere Infos: www.bundesliga.de

Ein Wochenende für die ZSC Lions

Eishockey: NLA: Ambri verbannt Langnau wieder unter den Trennstrich

Das letzte Wochenende vor der zweiten Nati-Pause verlief ganz im Sinne der ZSC Lions. Der Meister gewann sein einziges Spiel 2:1 gegen Bern, ansonsten konnte von den Top five nur noch Lugano mit dem 4:1 in Bern punkten. Die Tessiner hatten aber am Samstag (2:3 gegen Kloten) ebenso verloren wie Davos (2:3 gegen Chur) und Rapperswil (2:4 in Langnau).



Die ZSC Lions verdienten sich das 2:1 in einer hart umkämpften Partie gegen Bern mit Effizienz im Powerplay.

Am Trennstrich herrscht nach der Nachhol-Partie der 23. Runde der Status Quo. Ambri hat nach dem 3:1 am Sonntag im Direktduell weiterhin zwei Punkte Reserve auf Langnau, das allerdings eine Partie weniger ausgetragen hat. Am Samstag hatte sich Langnau durch den Sieg gegen Rapperswil-Jona und das gleichzeitige 4:6 von Ambri in La Chaux-de-Fonds erstmals seit fünfzehn Wochen und elf Runden wieder in die Playoff-Plätze gespielt. Matchwinner war Gauthier, der in der 22. Minute das 3:2 schoss und die «Tiger» drei Sekunden vor Spielende mit einem «empty netter» erlöste. Für

Rapperswil kommt der Unterbruch zur richtigen Zeit: Das Überraschungsteam des Novembers hat nach dem Ende der Serie von acht Siegen hintereinander zuletzt nur noch

zwei von fünf Partien gewonnen.

Verkehrte Welt in Davos

Einen völlig unerwarteten Verlauf nahm das Bündner

Derby. Vor der Saisonrekord-Kulisse von 5680 Zuschauern im Davoser Eispalast war der Tabellen-Vorletzte Chur gegen den Tabellen-Zweiten bis auf kurze Spielphasen das dominierende Team. Der entscheidende Doppelschlag zum ersten Auswärtssieg der Saison und ersten Derbysieg überhaupt in Davos vom 1:2 zum 3:2 gelang Beccarelli und Wittmann innert 27 Sekunden (38.).

Resultate, Tabelle

Am Samstag spielten: Davos - Chur 2:3 (0:1, 2:2, 0:0); La Chaux-de-Fonds - Ambri 6:4 (4:2, 1:1, 1:1); Langnau - Rapperswil-Jona 4:2 (2:2, 1:0, 1:0); Lugano - Kloten 2:3 (0:1, 1:2, 1:0); ZSC Lions - Bern 2:1 (1:0, 0:0, 1:1); Zug - Fribourg 7:5 (1:2, 3:2, 3:1); Am Sonntag spielten: Ambri - Langnau 3:1 (1:0, 0:1, 2:0); Bern - Lugano 1:4 (0:0, 1:2, 0:2)

1. ZSC Lions	30	93:62	44
2. Lugano	27	80:51	38
3. Davos	27	99:56	37
4. Rapperswil-Jona	27	82:70	32
5. Zug	28	97:88	32
6. Bern	29	77:60	31
7. Kloten	28	77:67	29
8. Ambri	29	62:77	27
9. Langnau	28	64:77	25
10. Fribourg	28	75:86	22
11. Chur	29	55:89	13
12. La Chaux-de-F.	28	50:128	8

Fussball

Ipswich sorgt für Sensation

Mit dem sechsten Sieg im neunten Auswärtsspiel sorgte Ipswich Town für die Sensation der Runde. Der Aufsteiger gewann am Sonntag gegen Rekordmeister FC Liverpool 1:0 und schob sich damit auf den dritten Tabellenplatz hinter Meister ManU sowie Arsenal vor.

Die Entscheidung führte Marcus Stewart knapp vor der Pause mit einem wunderschönen Treffer herbei. Der Aussenseiter hatte an der Anfield Road zuvor in 28 Gastspielen nur einmal (1995) gesiegt. Für die «Reds», die an die sechste Stelle zurück fielen, war das 0:1 die erste Niederlage vor heimischem Publikum in der laufenden Liga-Saison.

Arsenal London hat im Highbury Stadium Newcastle 5:0 besiegt und den Abstand auf Tabellenführer Manchester United auf sechs Zähler verringert.

England, Premier League
17. Runde: Arsenal - Newcastle United 5:0, Bradford City - Tottenham Hotspur 3:3, Charlton Athletic - Manchester United 3:3, Chelsea - Derby County 4:1, Manchester City - Everton 5:0, Southampton - Leeds United 1:0, Sunderland - Middlesbrough 1:0, West Ham United - Aston Villa 1:1, Liverpool - Ipswich Town 0:1.

1. ManU	17	44:13	40
2. Arsenal	17	29:13	34
3. Ipswich Town	17	24:17	30
4. Leicester City	16	17:12	28
5. Sunderland	17	18:16	29
6. Liverpool	17	32:24	27
7. West Ham United	17	23:18	25
8. Aston Villa	16	19:14	25
9. Tottenham	17	25:26	24
10. Newcastle United	17	18:21	24
11. Chelsea	17	32:24	23
12. Leeds United	16	22:23	22
13. Charlton Athletic	17	24:27	22
14. Everton	17	19:28	21
15. Southampton	17	22:28	20
16. Manchester City	17	23:30	17
17. Derby County	17	20:35	17
18. Bradford City	17	12:28	12
19. Coventry City	16	15:32	12
20. Middlesbrough	17	19:28	11

Fussball-News

• Die FIFA wird heute bei der Gala in Rom zwei Jahrhundert-Fussballer bekannt geben. Dies erklärte FIFA-Präsident Joseph Blatter. Eine Trophäe geht an den Sieger einer Internet-Wahl, an Diego Maradona. Der zweite Pokal wird an Pelé als den Sieger bei der Wahl der FIFA-Kommission überreicht.

• Der Grosseinkauf von Leverkusen ist unter Dach und Fach. Der Argentinier Diego Placente von River Plate Buenos Aires kommt in der Winterpause für rund 12 Millionen Franken wie auch der Brasilianer Lucio von International Porto Alegre für rund 16 Millionen Franken. Die beiden Südamerikaner sollen den Abwehrbereich und die linke Mittelfeldseite verstärken.

• Die holländische Justiz ermittelt gegen den für Feyenoord spielenden brasilianischen Stürmer Leonardo. Der erst 17-Jährige steht unter dem Verdacht, gefälschte Papiere vorgelegt zu haben.

• Zwei möglicherweise gefälschte Pässe könnten St-Etienne in der französischen Meisterschaft drei Punkte kosten. Beim 1:0 gegen Toulouse spielte der Brasilianer Alex unter portugiesischer Staatsangehörigkeit, während der Ukrainer Lewitsky mit einem griechischen Pass aufließ.

Fussball

Nationalliga A
22. und letzte Runde / Luzern
Lugano 1:1 (1:0) / St. Gallen
(2:2) / Grasshoppers
(0:1) / Neuchâtel Xamax
(0:0) / Yverdon / Aarau
Servette - St. Gallen 3:1 (0:0)

Schlussabelle:	
1. Lugano	22 37:16 47
2. St. Gallen	22 43:18 40
3. Grasshoppers	22 48:25 36
4. Lausanne	22 37:34 35
5. Basel	22 42:36 34
6. Servette	22 34:26 33
7. Sion	22 27:31 32
8. Zürich	22 36:29 31

9. Aarau	22 31:43 24
10. Yverdon	22 27:43 21
11. Neuchâtel Xamax	22 21:53 20
12. Luzern	22 27:50 19

Deutsche Bundesliga

16. Runde: 1860 München - Hansa Rostock 2:1, SC Freiburg - VfL Bochum 5:0, Schalke 04 - VfB Stuttgart 2:1, Borussia Dortmund - Unterhaching 3:0, 1. FC Kaiserslautern - Bayern München 0:0, Bayer Leverkusen - Hertha BSC Berlin 4:0, Werder Bremen - 1. FC Köln 2:1, Hamburger SV - Energie Cottbus 2:1.

1. Leverkusen	16	26:16	31
2. Schalke 04	16	33:17	30
3. Dortmund	16	27:24	29
4. Hertha Berlin	16	34:27	28
5. Bayern München	16	32:18	27
6. VfL Wolfsburg	16	33:22	24
7. 1. FC Köln	16	31:27	24
8. Kaiserslautern	16	21:21	24
9. Hamburger SV	16	33:30	21
10. Werder Bremen	15	20:21	20
11. SC Freiburg	16	23:20	20
12. Frankfurt	16	21:25	20
13. 1860 München	16	19:28	18
14. Hansa Rostock	16	18:25	18
15. Unterhaching	15	17:25	17
16. Cottbus	16	17:28	17
17. VfL Bochum	16	13:31	15
18. VfB Stuttgart	16	21:29	14

Roma zieht davon

Weil Verfolger Atalanta Bergamo gegen Perugia nicht über ein 0:0 hinaus kam, baute die AS Roma in der 10. Runde der Serie A die Tabellenführung auf sechs Punkte aus. Der UEFA-Cup-Achtelfinalist schlug vor 60.000 Zuschauern im Olimpico Udinese mit 2:1.

Zum zweiten Saisonfolg kam Bari, das Bologna mit 2:0 bezwang. Baris Innenverteidigung blieb damit zum ersten Mal in dieser Saison ohne Gegentreffer.

Für den souveränen Leader AS Roma traf Topskorer Batistuta mit seinem zehnten Saisontreffer zum 1:0. Totti erhöhte mittels einer sehenswerten Direktabnahme auf 2:0. In der zweiten Halbzeit verschoss Totti ausserdem einen Foulpenalty.

Titelverteidiger Lazio Rom kam in Vicenza zu einem 4:1-Erfolg, zu dem Nedved zwei Treffer beisteuerte. Juventus besiegte Parma dank einem Kopfballdreffer von Verteidiger Ferrara nach einem Corner von Del Piero mit 1:0. AC Milan feierte mit dem 4:1 gegen Lecce den vierten Erfolg in Serie.

Italien, Serie A

10. Runde: Reggina - Verona 1:1, Brescia - Napoli 1:1, Atalanta Bergamo - Perugia 0:0, Bari - Bologna 2:0, Juventus Turin - Parma 1:0, AC Milan - Lecce 4:1, AS Roma - Udinese 2:1, Vicenza - Lazio Rom 1:4.

1. AS Roma	10	22:8	25
2. Atalanta Bergamo	10	15:8	19
3. Juventus Turin	10	15:9	19
4. Lazio Rom	10	17:10	18
5. AC Milan	10	18:12	18
6. Parma	10	13:8	17
7. Bologna	10	16:12	17
8. Udinese	10	17:11	16
9. Inter Mailand	9	12:12	12
10. Lecce	10	8:14	12
11. Fiorentina	9	15:15	11
12. Verona	10	13:17	11
13. Perugia	10	11:15	10
14. Vicenza	10	11:18	9
15. Bari	10	8:15	8
16. Brescia	10	11:16	7
17. Napoli	10	9:16	7
18. Reggina	10	15:19	6